

Modul:	6.6 ReWe II 2. Wdh.
Studiengang:	VBWL
Einstellungsjahrgang:	2018
Hilfsmittel:	Laut Hilfsmittelbestimmungen
Seitenzahl inklusive Anlagen:	4 Seiten
Klausurlänge	180 Minuten

Die Vollständigkeit der Klausuraufgabe nebst etwaigen Anlagen bitte sofort überprüfen!

1. Aufgabe: Grundbegriffe	Bearbeitungsanteil: ca. 10 %
----------------------------------	-------------------------------------

1.1 Erläutern Sie folgende Begriffe:

- a) Grundkosten
- b) Fixkosten
- c) Sekundärkosten
- d) Anderskosten
- e) Deckungsbeitrag

1.2 Beschreiben Sie den Aufbau der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung).

2. Aufgabe: Kostenfunktionen	Bearbeitungsanteil: ca. 10 %
-------------------------------------	-------------------------------------

Die Gemeinde will ein Fotokopiergerät mieten.

Das Angebot der Firma A sieht eine monatliche Miete in Höhe von 100 € und einen festen Betrag für die Wartung des Kopierers in Höhe von 50 € pro Monat vor. Für jede Kopie müssen zusätzlich 0,05 € gezahlt werden.

Das Angebot der Firma B lautet folgendermaßen: Die Miete einschließlich Wartung beträgt 250 € pro Monat; die ersten 1.000 Kopien pro Monat sind kostenlos; für jede weitere Kopie sind 0,03 € zu zahlen.

2.1 Wie lauten die Kostenfunktionen für die Geräte der Firma A und der Firma B? Für das Gerät der Firma B sind zwei Kostenfunktionen zu erstellen (bis zu 1000 Kopien, über 1000 Kopien).

2.2 Wie hoch sind die Gesamtkosten für die Geräte bei 3.000 Kopien pro Monat?

3. Aufgabe: Kostenartenrechnung**Bearbeitungsanteil: ca. 15 %**

Für die kostenrechnende Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ liegen die folgenden Informationen vor:

Das Grundstück der Kläranlage hat einen Anschaffungswert in Höhe von 500.000 €. Der Wiederbeschaffungszeitwert Ende des Jahres 2019 beträgt 620.000 €.

Die Kläranlage mit einem Anschaffungswert in Höhe von 5.000.000 € hatte am Ende des Jahres 2018 einen Wiederbeschaffungszeitwert in Höhe von 5.700.000 €. Die Anlage wurde zu 50 % über Landeszuweisungen gefördert Für das Jahr 2019 ergibt sich eine Preissteigerung von 5 %, die Nutzungsdauer wurde auf 40 Jahre festgesetzt. Der Restwert betrug Ende des Jahres 2018 4.200.000 €.

Ein Betriebsfahrzeug wurde Anfang des Jahres 2017 angeschafft. Der Anschaffungswert betrug 50.000 €. Die Nutzungsdauer des Fahrzeuges beträgt 12 Jahre. Der Preisindex ist von 107 (2016), 109 (2017), 111 (2018) auf 113 (2019) gestiegen.

- 3.1 Ermitteln Sie unter Beachtung des § 6 KAG NRW die kalkulatorischen Zinsen und kalkulatorischen Abschreibungen für die einzelnen Vermögensgegenstände für das Jahr 2019. Verwenden Sie dabei einen Zinssatz von 5,5 %.

4. Aufgabe: Äquivalenzziffernkalkulation**Bearbeitungsanteil: ca. 10 %**

Ein Fruchtsafthersteller produziert die vier verschiedenen Fruchtsäfte A, B, C und D. Im laufenden Geschäftsjahr wurden folgende Mengen (hl = Hektoliter, 1 hl = 100 Liter) hergestellt:

Sorte A: 24.000 hl
Sorte B: 14.400 hl
Sorte C: 16.000 hl
Sorte D: 8.000 hl

Die Herstellkosten betragen 3.454.000,00 €. Aus Analysen ist bekannt, dass die Kosten der einzelnen Säfte in einem bestimmten Verhältnis zueinander stehen. Für die gleiche Menge des Fruchtsaftes A fallen 25 % weniger Kosten als für Sorte B an. Die Kosten für die Sorte C sind 20 % höher und die Kosten für Sorte D sind 40 % höher als die Kosten für Sorte B.

- 4.1 Berechnen Sie die Herstellkosten der einzelnen Sorten A bis D sowie die Herstellkosten je Liter!

5. Aufgabe: Deckungsbeitragsrechnung**Bearbeitungsanteil: ca. 15 %**

Die Industrie AG stellt vier Produkte her und hat für die vergangene Abrechnungsperiode folgende Werte ermittelt:

Produkt	A	B	C	D
Fertigungs- und Absatzmenge	3.640 Stück	4.480 Stück	2.520 Stück	2.100 Stück
Verkaufserlös/Stück	72,00 €	60,00 €	240,00 €	324,00 €
Variable Kosten/Stück	33,60 €	39,60 €	114,00 €	126,00 €

Die gesamten Fixkosten betragen 892.980,00 €.

Davon entfallen auf Produkt A produktfixe Kosten in Höhe von 118.800,00 €, auf Produkt B produktfixe Kosten in Höhe von 124.200,00 €, auf Produkt C produktfixe Kosten in Höhe von 108.000,00 € und auf Produkt D produktfixe Kosten in Höhe von 358.200,00 €.

Die Erzeugnisse B und C werden zur Produktgruppe I zusammengefasst. Auf diese Produktgruppe entfallen Produktgruppenfixkosten in Höhe von 125.600,00 €. Die restlichen Fixkosten sind unternehmensfixe Kosten (z. B. Verwaltungskosten).

- 5.1 Berechnen Sie mithilfe einer mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung das Betriebsergebnis. Bewerten Sie das Produkt B.
- 5.2 Nennen Sie die kurzfristige Preisuntergrenze für das Produkt A.
- 5.3 Welche Auswirkung hat eine Veränderung der Kapazität auf die kurz- und langfristige Preisuntergrenze?

6. Aufgabe: Zusatzauftrag**Bearbeitungsanteil: ca. 22 %**

Eine kleine städtische Druckerei produziert und verkauft über die Museen der Stadt monatlich 800 hochwertige Bildbände an interessierte Besucher. Damit hat die Druckerei eine Maschine voll ausgelastet bei monatlichen Fixkosten von 40.000 €. Die variablen Stückkosten betragen 150 € pro Band. Das Museum zahlt der Druckerei für die gesamte Produktionsmenge des Monats April (800 Stück) 200.000 €.

Für den Monat Mai fragt das Museum nach, ob 1.050 Stück von dem Band d.h. eine Zusatzmenge von 250 Stück, geliefert werden können. Für die zusätzliche Produktion von 250 Stück würde sogar ein Stückpreis von 260 € gezahlt. Der Druckerei entstünden durch die Mehrproduktion sprungfixe Kosten in Höhe von 30.000 €.

- 6.1 Bestimmen Sie grafisch und rechnerisch Break-Even-Menge und Break-Even-Umsatz im April.
- 6.1 Wie lautet das Betriebsergebnis im April?
- 6.3 Soll die Druckerei den Zusatzauftrag im Mai annehmen? Begründen Sie Ihre Meinung rechnerisch.

- 6.4 Welcher Stückpreis müsste für einen Band des Zusatzauftrages erzielt werden, damit der gesamte Betriebserfolg des Monats Mai mit dem Betriebserfolg des Monats April übereinstimmt?

7. Aufgabe: Optimales Produktionsprogramm Bearbeitungsanteil: ca. 18%

Die Behindertenwerkstatt der Kommune D. stellt für die Touristik GmbH verschiedene Andenkenartikel her. Berücksichtigen Sie folgende Angaben:

Produkt	A	B	C
Stückpreis	14,00 €	15,00 €	6,00 €
variable Stückkosten	12,80 €	12,40 €	3,00 €
absetzbare Höchstmenge pro Monat	9.000	12.000	17.000
Vertragliche Lieferverpflichtungen pro Monat	8.500	11.500	1.000
Maschinenfertigungszeit (Sekunden pro Stück)	10	20	30
Maximale Maschinenlaufzeit pro Monat	160 Stunden		
Fixe Gemeinkosten	46.000 €		

- 7.1 Ermitteln Sie den Deckungsbeitrag pro Stück für jedes Produkt.
- 7.2 Ermitteln Sie den relativen Deckungsbeitrag pro Sekunde für jedes Produkt.
- 7.3 Bestimmen Sie die Rangfolge, in der die Produkte gefertigt werden sollten.
- 7.4 Ermitteln Sie die freie Kapazität bei Erfüllung der Lieferverpflichtungen.
- 7.5 Ermitteln Sie das optimale Produktionsprogramm.
- 7.6 Berechnen Sie das optimale Betriebsergebnis pro Monat.